Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 99 (1981)

Heft: 45

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Gemeinde Wettingen (AG)	Turnhalle und Zivilschutzanlage, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 80 Geschäfts- oder Wohnsitz in Wettingen haben		Heft 30/31 S. 680
Europäische Formica-Gesellschaften	Formica 1981 Design Competition	Architekten und Designer aus Belgien, Luxemburg, Frankreich, Holland, Spanien, der Schweiz, Grossbritannien, der BRD		35/1981 S. 743
Gemeinde Obersiggenthal (AG)	Gemeindehaus, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 81 in den Bezirken Baden, Brugg oder Zurzach ihren Wohn- oder Ge- schäftssitz haben		Heft 30/31 S. 680
Schulgemeinde Zumikon ZH	Erweiterung der Schulanlage und Dreifachturnhalle, PW	Selbständigerwerbende Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Zumikon haben oder in Zumikon heimatberechtigt sind	14. Dez. 81 (6.–10. Juli 81)	25/1981 S. 594
Direktion der Öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Limmatübergang der Städ- tischen Nationalstrasse SN 1.4.2. samt Tunnelportal und städtebaulicher Ge- staltung des Gewerbe- schülquartieres	Arbeitsgemeinschaften von Architekten, Ingenieuren und Landschaftsarchitekten, die seit mind. dem 1. Januar 1979 im Kanton Zürich niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich haben	18. Dez. 81 (31. Juli 81)	24/1981 S. 572
Commune de Lausanne	Construction de logements à La Grangette, Lausanne. IW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton		40/1981 S. 878
Commune de Lausanne	Construction de logements a Praz Séchaud, Lausanne	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton	15 janv. 81 (12-30 oct. 81)	40/1981 S. 878
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Luzern, Baukommission Sprengel Meggen	Kirche an der Adligenswilerstrasse in Hintermeggen LU, PW	Selbständige Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Amt Luzern, in Emmen oder Rothenburg Wohn- oder Geschäftssitz haben (Gebiet der Evangelisch-re- formierten Kirchgemeinde Luzern)		39/1981 S. 849
Gemeindeverband Bezirksspital Belp	Bezirksspital und Altersheim in Belp, PW	Alle im Kanton Bern seit mindestens 1. Januar 1981 niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz)		40/1981 S. 878
Bauamt Wädenswil	Bootshafen Wädenswil PW	Architekten, Ingenieure und Landschaftsarchitekten mit Geschäftsdomizil, Wohnort oder Bürgerrecht seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Horgen	26. Feb. 82 (30. Okt. 81)	folgt
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen	Bushof in Wettingen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben	1. März 82	33/34/1981 S. 724
Burgergemeinde Bern	Überbauung Areal Kocherspital, PW	Architekten, die das Burgerrecht der Burgergemeinde Bern besitzen und seit dem 1. Januar 1980 Wohnund Geschäftssitz in der Schweiz haben	15. März 1982	38/1981 S. 828
Planungsgemeinschaft Zentrum Ostermundigen	Zentrum mit öffentlichen Bauten und Anlagen in Ostermundigen, IW	Architekten und Planungsfachleute, die seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben		39/1981 S. 850
Kanton St. Gallen Hochbauamt und Stadt St. Gallen	Ergänzungsbau Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1981 im Kanton St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben Dieser Eintrag bezog sich seit Heft Nr. 38 fälsch- licherweise nur auf die Stadt St. Gallen	31. März 1982	38/1981 S. 829
Neu in der Tabelle				
Stadtrat St. Gallen	Überbauung des Areals «Remishueb» in St. Gallen-Ost, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1981 niedergelassen sind (Wohnoder Geschäftssitz)		45/1981 S. 1013
Kanton Basel-Stadt, Gemeinde Riehen	Überbauung «Gehrhalde» in Riehen, PW	Architekten und Planungsfachleute, die in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Oktober 1980 niedergelassen sind, (Wohn- oder Geschäftssitz)	15. März 82	45/1981 S. 10.13

Baukommission der Stadt Grenchen SO	Wohnüberbauung des «Bockrain-Areals», PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1980 in der Region Grenchen-Büren-Oberer Bucheggberg Wohnoder Geschäftssitz haben (siehe ausführliche Ausschreibung!)	23. April 82 (20. Nov. 82)	45/1981 S. 1013
Baudepartement des Kantons Schwyz	Erweiterung der Berufsschule in Goldau SZ, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen	9. März 82 (4. Jan. 82)	45/1981 S. 1014
Baudepartement des Kantons Schwyz	Erweiterung der Berufsschule in Pfäffikon SZ, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen	2. März 82 (4. Jan. 82)	45/1981 S. 1014
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich	30. April 82	45/1981 S. 1014
Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel	Überbauung Liegenschaft Claragraben 123 in Basel, PW	Architekten, die im Wirtschaftsraum Nordwest- schweiz (Kantone Basel-Stadt und Baselland sowie die Bezirke Mittleres Rheintal, unteres Fricktal, Lau- fental, Thierstein und Dorneck) seit dem 1. Januar 1980 wohnen und Geschäftssitz haben oder im Kan- ton Basel-Stadt heimatberechtigt sind	22. Feb. 82 (ab 12. Okt.)	45/1981 S. 1014
Wettbewerbsaus	sstellungen			
Kanton Graubünden	Erweiterung/Neubau Bündner Kunstmuseum und Kantonsbibliothek Chur, PW	Naturhistorisches Museum, 1. Stock, Grabenstrasse (neben Kunstmuseum, Eingang Villa Planta), bis 15. November, montags geschlossen, Dienstag bis Donnerstag sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Freitag von 10 bis 12 und von 14 bis 21 Uhr	19/1981 S. 422	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Regelbare Kleinumwälzpumpe mit drei Drehzahlen

Kompaktumwälzpumpe Grundfos UPS 15 ist der Vorläufer einer neuen Generation von Kleinumwälzpumpen, die vor allem im Blick auf energiesparenden Betrieb in Heizungsanlagen entwickelt wurden. Die UPS 15 zeichnet sich durch folgende Konstruktionsmerkmale aus:

- Weiter verbesserten Wirkungsgrad und damit verminderte Stromaufnahme
- Verlustlose elektrische Drehzahlumschaltung von Hand, automatisch, Stromersparnis bis 60%
- Noch weiter vermindertes Geräuschniveau
- Beschleunigte Selbstentlüftung des Rotorraumes
- Reduzierte Rotorraumverschmutzung durch isostatisches Prinzip
- Kleinere Abmessungen und reduziertes Gewicht gleichbleibender Leistung
- Chrom-Nickel-Stahl- und Keramik-Innenteile für hohe Korrosions- und Verschleiss-

Der speziell für diese Pumpe von Grundfos entwickelte und gebaute Spaltrohrmotor ist blokkierungsfest. Ein Schutzschalter ist dafür nur erforderlich, wenn vom EW vorgeschrieben. Das besonders hohe Anlaufmoment des Motors sichert in jeder Drehzahl einen störungsfreien Betrieb der Pumpe. Die Funkent-



störung entspricht dem Funkentstörungsgrad N. Eine verbesserte Klemmverbindung erleichtert den Anschluss an das Strom-

Grundfos-Super-Selectric-Umwälzpumpen eignen sich für den Einbau in Heizungsanlagen und Kompaktgeräten. Sie laufen mit drei Drehzahlen, um die Pumpenleistung dem jeweiligen Wärmebedarf anzupassen.

Die maximal zulässige Temperatur des Fördermediums beträgt 393° K (120° C) und der max. Systemdruck 10 bar.

> Grundfos Pumpen AG, 8305 Dietlikon

Leichter «Schreitbagger»

Der kompakte britische «Mikrobagger», der weniger wiegt als die meisten kommerziellen Aushubgeräte, ist relativ billig, lässt sich leicht bedienen und spart bei kleineren, aber wesentlichen Bauarbeiten wertvolle Zeit.

Der Powerfab 125 besteht aus genormten mechanischen und hydraulischen Bauteilen und ist in vollständig zusammengebautem Zustand oder als Bausatz lieferbar. Man kann damit einen 45 cm breiten und 2 m tiefen Graben ausheben. Trotzdem ist das Gerät mit nur 300 kg so leicht und kompakt, dass es auf einem leichten Wagenanhänger oder kleinen Lkw transportiert werden kann.

Das Gerät, bei dem ein einfaches räumliches Tragwerk auf einer Zweiradachse ohne Antrieb aufgebaut ist, bewegt sich durch Anheben der Hinterstützen, während der Ausleger und die Vorderstützen das «Schreiten» ermöglichen. Die Vorderstützen stehen fest, während der Bagger arbeitet, können zum Transport aber abmontiert werden. Die hinteren Stützen haben Füsse, die sich in den Boden eingraben, so dass keine Gefahr eines unerwünschten Abhebens besteht. Der aus kastenförmigen Profilen gefertigte Ausleger hat eine Standard-Reichweite von 1,5 m und einen Schwenkradius von 120°. Ein einfacher 3,7. kW.



Benzinmotor betätigt den hydraulischen Antrieb.

Der Fahrer, der ein zusätzliches Gegengewicht bildet, verfügt bei dem Standard-Modell über vier Steuerhebel, doch können für zusätzliche Operationen weitere Bedienungsorgane vorgesehen

Zu dem Gerät kann eine Reihe wahlweiser Zusatzvorrichtungen geliefert werden, z.B. verschiedene Kübel, eine Tieflöffelverlängerung und Spezialvorrichtungen wie Kettensägen, ein Beschneidwerkzeug und Schlagschrauber.

> Powerfab Sales, Tafarnbach Industrial Estate, Tredegar, Gwent, Wales